66. ordentlicher Kongress der International Federation Icestocksport

2024

Protokoll

15. Juli 2024, Bruneck (ITA)

Online / Präsenz

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung durch den Präsidenten oder dessen Stellvertreter
2. Feststellung der ordentlichen Einberufung des Kongresses
3. Feststellung der stimmberechtigten Vertreter und Vertretungsvollmachten
4. Aufnahme neuer Mitgliedsverbände
5. Bestätigung des Protokolls des letzten Kongresses
6. Tätigkeitsberichte
   a) des Präsidenten oder Stellvertreters und der Generalsekretärin
   b) des Vizepräsidenten für internationale Aufgaben
   c) des Vizepräsidenten für Finanzen
   d) dem Vizepräsidenten für besondere Angelegenheiten (Marketing und Medien u.a.)
   e) des Vizepräsidenten für Sport (= Vorsitzender der technischen Kommission)
   f) der Frauenbeauftragten als Vizepräsidentin
   g) dem Vizepräsidenten für Recht und olympische Beziehungen
   h) der Rechnungsprüfer mit Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters
   i) der Vertreter der Mitglieder
7. Diskussion über die Berichte
8. Satzungsänderungen
9. Änderungen der Rechtsgrundlagen, der Internationalen Eisstock-Regeln, der Internationalen Spielordnung und der Durchführungsbestimmungen für Wettbewerbe, die von der IFI durchgeführt werden, und eventuell weiterer Wettbewerbs-bestimmungen
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Entlastung des Präsidiums
12. Nachwahlen, falls nötig
13. Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2024 und 2025
14. Beschlussfassung über Anträge des Präsidiums, der Mitglieder und der Kommissionen
15. Vergabe der IFI-Wettbewerbe
16. Verschiedenes

Ort: **Intercable-Arena Bruneck**
An der Arena, 5, 39031 Bruneck BZ, Italy (Brunico, ITA)

Der IFI-Kongress am Montag, 15. Juli 2024, folgenden Zeitplan:

09.00 Uhr	Start des Kongresses
11.00 Uhr	Kaffeepause, anschließend Fortsetzung des Kongresses
13.00 Uhr	Voraussichtliches Endes des Kongresses

1. Eröffnung durch den Präsidenten oder dessen Stellvertreter

Präsident Lindner eröffnet um 9:15 Uhr den 66. Ordentlichen Kongress der International Federation Icestocksport, der erstmals sowohl in Präsenz als auch hybrid abgehalten wird. Im Sitzungszimmer der Intercable Arena in Bruneck begrüßt er die anwesenden Nationen Deutschland und Italien. Zudem sind auch die Präsidiumsmitglieder Hans Musler und Georg Smounig vor Ort. Christian Lindner zeigt sich erfreut, dass der Kongress am heutigen Montag stattfinden kann. Es wird außerdem erwähnt, dass der Euro Grand Prix, der am vergangenen Wochenende in Bruneck stattfand, sehr erfolgreich verlief – wenngleich mit nur sehr wenigen teilnehmenden Nationen. Anschließend folgt eine Schweigeminute für den kürzlich verstorbenen Udo Reichenecker (02.06.2024), ein ehrenhaftes Mitglied und großer Kämpfer für den Eisstocksport, insbesondere im Osten.

2. Feststellung der ordentlichen Einberufung des Kongresses

Im Rahmen der Feststellung der ordentlichen Einberufung des Kongresses wurde festgestellt, dass der 66. Kongress am 15.07.2024 fristgerecht einberufen wurde. Es wurden hierzu keinerlei Einwände vorgebracht.

3. Feststellung der stimmberechtigten Vertreter und Vertretungsvollmachten

Im Rahmen der Feststellung der stimmberechtigten Vertreter und Vertretungsvollmachten wurde festgestellt, dass insgesamt 17 Nationen am Kongress teilnehmen. Davon sind 15 Nationen online zugeschaltet, während zwei Nationen – namentlich Italien und Deutschland – persönlich vor Ort vertreten sind, jeweils in Bruneck bzw. in Italien. Es wurden hierzu keinerlei Einwände erhoben.

Zu den online zugeschalteten Nationen zählen Indien, Österreich, Guatemala, die Schweiz, Ungarn, Frankreich, Tschechien, Brasilien, Australien, Namibia, Spanien, Finnland, Gabun, Weißrussland und Slowenien.

Darüber hinaus ist das Präsidium der International Federation Icestocksport online vertreten, und zwar durch Andrea Spiess, Dr. Andreas Mohr, Viktor Garcias, Sonja Mulser und Irian Tischuk.

Als Gäste sind Christian Wassmer (Dolmetscher) und Michael Lindner (Technik) online zugeschaltet.

4. Aufnahme neuer Mitgliedsverbände

Im vierten Tagesordnungspunkt „Aufnahme neuer Mitgliedsverbände“ wurde festgestellt, dass keine neuen Nationen in die Eisstockfamilie aufgenommen werden, da keine entsprechenden Anträge eingegangen sind. Hierzu wurden keinerlei Einwände erhoben.

5. Bestätigung des Protokolls des letzten Kongresses

Das Protokoll des 65. Kongresses, der am 22.02.2022 in Klobenstein, Italien, stattfand, wurde zur Kenntnis gebracht. Das Protokoll liegt allen Anwesenden vor, und es gab hierzu keinerlei Wortmeldungen. Es wurde einstimmig angenommen.

6. Tätigkeitsberichte

a) **des Präsidenten oder Stellvertreters und der Generalsekretärin**
b) **des Vizepräsidenten für internationale Aufgaben**
c) **des Vizepräsidenten für Finanzen**
d) **dem Vizepräsidenten für besondere Angelegenheiten (Marketing und Medien u.a.)**
e) **des Vizepräsidenten für Sport (= Vorsitzender der technischen Kommission)**
f) **der Frauenbeauftragten als Vizepräsidentin**
g) **dem Vizepräsidenten für Recht und olympische Beziehungen**
h) **der Rechnungsprüfer mit Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters**
i) **der Vertreter der Mitglieder**

Alle Berichte liegen vor. Der Tätigkeitsbericht des IFI-Prüfstellenleiters Christian Teubl wurde ausführlich diskutiert. Dabei stand insbesondere die neue Weiße Sommerlaufsohle im Mittelpunkt, ebenso wie deren Zulassungen in glatter und gerillter Ausführung. Aktuell besitzt ausschließlich die Firma BALU eine Zulassung, während Zulassungen der anderen Hersteller zu erwarten sind. Präsident Lindner bedankte sich abschließend herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen für ihr Engagement – zu diesem Punkt wurden keine Einwände erhoben.

Zudem führte Präsident Lindner aus, dass die International Federation Icestocksport das Vorhaben einer neuen Gebührenordnung angehen will. Hierzu wird es am Kongress 2025 genauere Informationen geben. Im Zusammenhang mit den Stock- und Laufsohlensiegeln wurde zudem festgestellt, dass die Gebühren erhöht werden müssen. Diese Thematik soll beim Herstellertreffen im Juli 2024 mit den Herstellern besprochen werden. Das Schülerstocksiegel wird künftig kostenlos an die Hersteller abgegeben.

7. Diskussion über die Berichte

Die Aussprache zu den einzelnen Berichten erfolgte direkt im Anschluss an die jeweiligen Wortmeldungen. Präsident Lindner dankte jedem Mitglied des Präsidiums sowie dem Prüfstellenleiter für ihr Engagement um den Eisstocksport weltweit.

8. Satzungsänderungen

Es wird festgestellt, dass keine Satzungsänderungen vorliegen. Hierzu gibt es keine Einwände.

9. Änderungen der Rechtsgrundlagen, der Internationalen Eisstock-Regeln, der InternationalenSpielordnung und der Durchführungsbestimmungen für Wettbewerbe, die von der IFI durchgeführt werden, und eventuell weiterer Wettbewerbs-bestimmungen

Antrag von Österreich: Änderung IER § 703 Verbands- und Vereinswechsel

Der Antrag wurde nach dem Österreich den Antrag erläutert hat einstimmig mit 17:0 Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der IFI zur Ergänzung

Zunächst brachte Österreich einen Antrag zur Änderung des IER §703 ein, der den Verbands- und Vereinswechsel regeln soll. Nachdem der Antrag von Österreich ausführlich erläutert wurde, stimmte der Kongress diesem Antrag einstimmig mit 17:0 Stimmen zu.

Anschließend wurde ein Dringlichkeitsantrag der IFI eingebracht, der vorsieht, dass Nichtstaatsbürger ihr Spielrecht in der zu bespielenden Nation besitzen müssen - eine Ergänzung zur Regel der ISpO §101. Auch dieser Antrag wurde mit 17:0 Stimmen angenommen.

Dieser Punkt sollte beim Kongress 2025 nochmal erörtert werde.

Antrag von Deutschland: Wiedereinführung der Regel 483 aus der vergangenen IER 10. Auflage

Die Aktivensprecherin Sonja Mulser sprach sich gegen diesen Antrag aus. Nach kurzen Wortmeldungen wurde der Antrag mit 2:15 Stimmen abgelehnt. Präsident Lindner merkte abschließend an, dass er nicht möchte, dass dieser Antrag nun alle zwei Jahre erneut gestellt wird.

Beide Anträge liegen dem Kongressbuch bei.

10. Bildung eines Wahlausschusses

Es wird festgestellt, dass die Bildung eines Wahlausschusses heute nicht erforderlich ist. Hierzu wurden keinerlei Einwände erhoben.

11. Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung wird zurückgestellt, da bislang keine Kassenprüfung vorgenommen wurde. Diese wird entweder schriftlich oder spätestens beim Kongress 2025 durchgeführt und beraten. Zu diesem Punkt wurden keinerlei Einwände erhoben.

12. Nachwahlen, falls nötig

Es sind keine Nachwahlen erforderlich, da der TK-Sitz von Udo Reichenecker bis zu den offiziellen Neuwahlen unbesetzt bleibt. Hierzu wurden keinerlei Einwände erhoben.

13. Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2024 und 2025

Im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2024 und 2025“ wurden beide Voranschläge diskutiert und leicht angepasst. Dabei meldete sich Österreich, das den Punkt Zinsen im Haushaltsvoranschlag von 2025 beanstandete – dieser Fehler wurde korrigiert. Anschließend wurden die überarbeiteten Haushaltsvoranschläge für die Jahre 2024 und 2025 einstimmig angenommen.

14. Beschlussfassung über Anträge des Präsidiums, der Mitglieder und der Kommissionen

Wurde nicht behandelt.

15. Vergabe der IFI-Wettbewerbe

Es liegen keine IFI-Wettbewerbe zur Abstimmung vor. Hierzu wurden keinerlei Einwände erhoben.

16. Verschiedenes

Finnland erkundigte sich nach möglichen Zuschüssen für kleinere Nationen. Präsident Christian Lindner erklärte, dass zukünftige Zuschüsse stark eingeschränkt werden, da die IFI mit ihren Einnahmen sorgfältig wirtschaften muss. Besonders hervorzuheben sei, dass 95 % der Einnahmen von den „großen“ Nationen getragen werden. Der wichtigste Punkt sei, dass die Nationen mit Jugendlichen an den Nachwuchsmeisterschaften teilnehmen.

Namibia hatte bei den Afrika-Meisterschaften keine Jugendmannschaft entsandt. Detlef Pfeifer äußerte den Wunsch, eine Jugendmeisterschaft in Afrika, speziell in Namibia, auszutragen. Er wird hierzu einen schriftlichen Vorschlag ausarbeiten. Aktuell hat Namibia 16 Jugendspieler in seinen Reihen. Der Kongress zeigte sich grundsätzlich offen für die Austragung einer Jugendmeisterschaft in Afrika.

Das Präsidium entschied, dass Zuschüsse künftig im Einzelfall geprüft werden. Die Unterstützung wird sich hauptsächlich auf Verpflegungskosten beschränken. Zudem äußerte Namibia den Wunsch, ein Schiedsrichter-Seminar in Afrika abzuhalten, um dort Schiedsrichter ausbilden zu können.

Die Frage nach einer neuen Internetseite für die IFI wurde erneut aufgeworfen. Christian Lindner erklärte, dass 2025 eine neue, für alle Nationen positive Website erstellt werden soll, wobei hierfür entsprechende Kosten anfallen werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die rechtzeitige Versendung von Ausschreibungen an die Nationen. Es wurde betont, dass diese so früh wie möglich verschickt werden sollen, auch wenn sie noch nicht in allen Details ausgearbeitet sind.

Zum Abschluss bedankte sich Präsident Christian Lindner bei allen Anwesenden für den harmonischen Verlauf des Kongresses und wünschte allen eine gute Heimreise. Anschließend erklärte er den 66. Ordentlichen Kongress der International Federation Icestocksport um 12:15 Uhr für beendet.

Christian Lindner
Präsident
International Federation Icestocksport